

ANMELDUNG

E-Mail: info@verkehrsverband-westfalen.de
Fax: 0231 5417-341

Verkehrsverband Westfalen e. V.

Märkische Straße 120
44141 Dortmund
Tel.: 0231 5417-254

Ich melde mich zur Veranstaltung „**Wo soll das Geld denn herkommen?**“ – **Kommunale Verkehrsinfrastruktur**
am 3. Juli 2017 an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Die Platzkapazität ist begrenzt. Anmeldungen erfolgen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

.....
Name, Vorname (Druckbuchstaben)

.....
Institution/Firma

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Datum

.....
Unterschrift

Anreisehinweise:

Mit dem Pkw:

A 42 Ausfahrt Nr. 22 „Herne-Baukau“, Richtung Herne-Zentrum

Parkmöglichkeiten:

Auf dem Marktplatz vor dem Rathaus (gegen Entgelt)
Parkhäuser in unmittelbarer Nähe am Berliner Platz und am Kino an der Museumsstraße

Mit dem ÖPNV:

Vom Hauptbahnhof mit den Buslinien 312, 362, 333 oder 311
ca. 5 Min. Fahrzeit, Ausstieg „Herne Sparkasse“

Veranstalter:



Verkehrsverband Westfalen e. V.

Veranstaltungsort:

Rathaus der Stadt Herne

Ratssaal 312

Friedrich-Ebert-Platz 2

44623 Herne

Ansprechpartner:

Christiane Wand

Tel.: 0231 5417-254

E-Mail: info@verkehrsverband-westfalen.de

EINLADUNG

Parlamentarischer Nachmittag
des Verkehrsverbandes Westfalen e.V.

„Wo soll das Geld denn herkommen?“ Kommunale Verkehrsinfrastruktur

am 3. Juli 2017, um 15.00 Uhr
im Rathaus der Stadt Herne



Verkehrsverband Westfalen e. V.

PROGRAMM

Kommunale Verkehrsinfrastruktur: Studie zum Status Quo & Empfehlungen!

Die marode Verkehrsinfrastruktur wird fast täglich in den Medien kritisiert. Doch die öffentliche Wahrnehmung beschränkt sich bisher auf die Autobahnen und Brücken. Dabei ist das Defizit bei den kommunalen Verkehrswegen noch größer.

Die Herausforderungen für die Kommunen sind besonders vielschichtig. Sie tragen nicht nur die Verantwortung für ihr Straßennetz, sondern auch für Haltestellen, Stadtbahnanlagen, Brücken, Gleise, Häfen und Flughäfen. Zwar gewähren die EU, der Bund und das Land NRW verschiedene Hilfen, aber sie stellen auch zahlreiche Ansprüche.



Diese teilweise undurchsichtige Ausgangslage hat den Verkehrsverband Westfalen e. V. dazu veranlasst, mit Unterstützung der Universität Siegen „Licht ins Dunkel“ zu bringen. Dabei wurden die Kommunen im Verbandsgebiet befragt und es wurden gemeinsam Empfehlungen entwickelt.

Was muss konkret unternommen werden und welche Rahmenbedingungen muss die Politik schaffen? Das möchte der Verkehrsverband mit kompetenten Gesprächspartnern diskutieren.

Seien Sie unser Gast!

Vorträge:

Der kommunale Bedarf auf den Punkt gebracht!

15.00 – 16.00 Uhr



Begrüßung

Karlheinz Friedrichs, *Dezernent für Umwelt, Planung, Bau und Vermessung der Stadt Herne sowie Ausschussmitglied im Städtetag NRW*



Einführung

Marc Simon, *Vorsitzender des Verkehrsverbandes Westfalen e.V.*



Vorstellung Studie

Prof. Dr. Jürgen Steinbrecher, *Universität Siegen, Inhaber des Lehrstuhls für Stadt- und Verkehrsplanung*

Diskussionsrunde 1:

Bewertung aus Sicht von Großstädten, Landkreisen und Gemeinden

16.00 – 16.30 Uhr

Moderation

Stefan Peltzer, *Geschäftsführer Verkehrsverband Westfalen e. V.*



Karlheinz Friedrichs, *Dezernent für Umwelt, Planung, Bau und Vermessung der Stadt Herne sowie Ausschussmitglied im Städtetag NRW*



Dirk Lönnecke, *Kreisdirektor des Kreises Soest sowie Ausschussmitglied des Landkreistages NRW*



Dr. Hans-Joachim Peters, *1. Beigeordneter der Stadt Bergkamen und Ausschussmitglied im Deutschen Städte- und Gemeindebund*



Prof. Dr. Jürgen Steinbrecher, *Universität Siegen, Inhaber des Lehrstuhls für Stadt- und Verkehrsplanung*

Kaffeepause

Diskussionsrunde 2:

Welche Wünsche kann die Politik umsetzen?

16.45 – 17.30 Uhr

Moderation

Stefan Peltzer, *Geschäftsführer Verkehrsverband Westfalen e. V.*



N.N., *Abgeordneter der FDP-Landtagsfraktion aus dem Verkehrsausschuss*



Arnd Klocke, *Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW*



Marc Herter, *Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion im Landtag NRW*



Ina Scharrenbach, *Stellv. Landesvorsitzende der CDU NRW*

Fazit & Schlusswort:

17.30 – 17.45 Uhr



Hermann-Josef Droege, *Stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen sowie Vorsitzender des Regionalrates Arnsberg*

Anschließend: Get Together